

SUSTAINABILITY AT SOUTHSIDE FESTIVAL 2024

UMGANG MIT RESSOURCEN

Das 2015 eingeführte Abfallkonzept ermöglichte auch dieses Jahr ein ressourcenschonendes Abfallmanagement. **4 Recyclingstationen**, **4 Müllabfuhr** und **54 Müllinseln** erleichterten die Müllabgabe und Trennung in 6 Abfallfraktionen. Vor Ort haben **162 tatkräftigen Festivaljobber*innen** unterstützt.

4x  **4x**  **54x** 

Pro Person und Tag fielen **1,83 Kilogramm Abfall** an, was im Gegensatz zum Vorjahr leicht über der durchschnittlichen Menge an Haushaltsabfällen je Einwohner pro Tag laut Statistischem Bundesamt lag. Grund dafür war das niederschlagsreiche Wetter während des Festivals, dessen Regen das Gewicht des durchtränkten Abfalls merklich erhöht.



Im Backstage und Gewerbe wurde nach PPK, Restmüll, Speisereste, Altfett, Glas, Holz und Leichtverpackungen getrennt. Im Backstage standen zudem **11 Wasserspender** zum Auffüllen von Mehrwegflaschen zur Verfügung.



8.057 Müllsäcke wurden bei unseren Recyclingstationen und der Müllabfuhr abgegeben. Die Spendensumme „1 Euro pro Müllsack“ haben wir auf **10.000€** aufgerundet und an soziale Projekte gespendet.

8.057 Stk.  **10.000 €**

CAMPING

37% der Gäste haben sich für den **Grünen Wohnen Campingbereich** entschieden, wo mehr Wert auf Müllvermeidung und eine ruhigere Atmosphäre gelegt wird.

Auf den Campingplätzen standen **24 Komposttoiletten von Goldeimer** zur Verfügung.

24 Stk.  **GW**  **37%**

*Laut den aktuellen Zahlen des Statistischen Bundesamtes aus 2023 liegt das Haushaltsabfallaufkommen in Deutschland bei 433 Kilogramm pro Jahr, was einer täglichen Menge von rund 1,19 Kilogramm entspricht. Die Abfallmenge umfasst alle während des Festivalbetriebs angefallenen Abfälle aus den Bereichen Camping, Gewerbe und Backstage.

AN-/ABREISE

Ca. 8000 Gäste haben den Busshuttle zwischen Hauptbahnhof Tuttlingen und dem Festivalgelände in Anspruch genommen.



ÖKOSTROM


Die drei Open-Air-Bühnen wurden vollständig mit **Ökostrom** betrieben.



AWARENESS UND INKLUSION

Für das Awareness-Projekt „Wo geht's nach Panama“, gab es dieses Jahr **zwei Safer Spaces**, **28 geschulte Panama Guides** und **5.315 Ansprechpersonen** aus der Festivalcrew.



28x  **5.315x** 

Für Gäste mit Behinderung gab es **ein Special Needs Camp** und an allen **drei Open Air-Bühnen ein rollstuhltaugliches Podest** mit behindertengerechtem WC.



NGO'S UND PARTNERSCHAFTEN

Alle Banner und Planen, die wir nicht erneut verwenden können, werden vom sozialen **Upcycling Label BagUp** in Taschen oder Rucksäcken umgewandelt.



Insgesamt konnten mit der Hilfe von **Foodsharing e.V.** und der **Tafel von der Diakonie Tuttlingen** **124 Kisten** an nicht verderblichen Lebensmitteln gerettet werden.



Vor Ort wurden insgesamt **4.851 Pfandbecher** an **Viva con Agua** gespendet. Das entspricht **9.702€**.

9.702 €



Gemeinsam mit **Pfand** gehört daneben wurden **6.642,08€** an Spenden in Form von Einwegpfand für die Obdachlosenhilfe gesammelt.



Die dargestellten Maßnahmen stellen eine Auswahl dar. Weitere Maßnahmen und Informationen zu den Nachhaltigkeitsbemühungen sind in der Sustainability-Sektion der offiziellen Southside Webseite aufgeführt.

IMPACT VILLAGE

Insgesamt waren **9 Organisationen** und Initiativen mit **127 Ehrenamtlichen** vor Ort und informierten im Impact Village über gesellschaftliche und umweltrelevante Themen.

